

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei...

Saale-Zeitung.

werden die Spaltenpreise oder beim...

Neununddreißigster Jahrgang.

Nr. 70.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 10. Februar

1905.

Der Generalstreik ist beendet.

Die Arbeiter haben nachgegeben. Schon heute werden...

Mit am 16. Januar die Arbeitsfesselung ausbrach...

Es ist nicht das leichteste Los, das die Schöpfung...

Heuilleton.

[Nachdruck verboten.]

Menzel, seine Persönlichkeit und sein Werk.

Von Dr. Albert Dresden.

Das Jahr 1905 sollte uns die seltene Feier von Menzels...

Bei Böcklins Tode wurden vor allem die Stimmen der...

mehr. 1886 kamen auf 1000 Ruhrbergleute 75 Unfälle...

Die nationale Wohlfahrt ist aber außerdem bei...

Gegenüber dem velleicht berechtigten Vorwurf des...

Wie es nicht anders zu erwarten war, treten nach...

Der Wunden sind viele und schwere. Nicht die Gese...

Der Reichskanzler muß bei seiner Hilfsaktion das...

Deutschen seit Dürers Tode hervorgebracht haben. Was...

An diesen beiden Punkten ist wie schon aus notwendigem...

Deutsches Reich.

Der deutsche Kronprinz hatete gestern in Florenz...

Der Deutsche Landwirtschaftsrat

beschäftigte sich am Donnerstag, wie schon kurz gemeldet...

Das 1. die Kräfte zu einem möglichsten und möglichst...

In der Begründung dieses Antrages erklärte Freiherr...

Es fehlt seinem Schaffen an jener Leichtigkeit, die...

Durch sein Schaffen hat er den norddeutschen Menschen...

die Regierung sich gegenüber der Arbeiterbewegung. Es wisse man aber, dass die Arbeiterbewegung nicht nur ein Mittel zur Erreichung ihrer Ziele ist, sondern auch ein Zweck an sich. Die Arbeiterbewegung ist die Bewegung der Arbeiter selbst, die sich für die Verbesserung ihrer Lage einsetzt. Die Regierung hat die Aufgabe, die Interessen der Arbeiter zu schützen und die Arbeiterbewegung zu unterstützen. Die Arbeiterbewegung ist die Bewegung der Arbeiter selbst, die sich für die Verbesserung ihrer Lage einsetzt. Die Regierung hat die Aufgabe, die Interessen der Arbeiter zu schützen und die Arbeiterbewegung zu unterstützen.

Die Bundestage in Bonn sind die durch ihre Vertreter am 1. September 1908 in Bonn abgehaltene Bundestage der Reichstageskommissionen. Die Bundestage sind die durch ihre Vertreter am 1. September 1908 in Bonn abgehaltene Bundestage der Reichstageskommissionen. Die Bundestage sind die durch ihre Vertreter am 1. September 1908 in Bonn abgehaltene Bundestage der Reichstageskommissionen.

Die Bundestage in Bonn sind die durch ihre Vertreter am 1. September 1908 in Bonn abgehaltene Bundestage der Reichstageskommissionen. Die Bundestage sind die durch ihre Vertreter am 1. September 1908 in Bonn abgehaltene Bundestage der Reichstageskommissionen. Die Bundestage sind die durch ihre Vertreter am 1. September 1908 in Bonn abgehaltene Bundestage der Reichstageskommissionen.

### Zur Kaufkraft in Sachsis.

Die im allgemeinen nicht unangenehme Lage von Handel und Industrie im Handelsbezirk Leipzig im vergangenen Jahre ist doch empfindlich durch die bedeutende Preissteigerung für Rohmaterialien beeinflusst worden, und diese wieder vor nicht in letzter Linie auf die Einstellung der Rohmaterialien infolge der andauernden Hitze zurückzuführen. Bei dieser Gelegenheit, bei der im Handelsbezirk Leipzig im vergangenen Jahre ist doch empfindlich durch die bedeutende Preissteigerung für Rohmaterialien beeinflusst worden, und diese wieder vor nicht in letzter Linie auf die Einstellung der Rohmaterialien infolge der andauernden Hitze zurückzuführen.

### Ein Antrag der Betriebsmittelgemeinschaft?

In der „Eisenbahnwärters-Zeitung“ für das Gesamtgebiet der Vorkasse“ schreibt Eisenbahnwärtersmeister Unger, die Verhandlungen zwischen den Eisenbahnwärters und den Betriebsmittelgemeinschaften sind sehr wichtig. Die Verhandlungen zwischen den Eisenbahnwärters und den Betriebsmittelgemeinschaften sind sehr wichtig. Die Verhandlungen zwischen den Eisenbahnwärters und den Betriebsmittelgemeinschaften sind sehr wichtig.

### Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert.

Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema. Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema. Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema. Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema.

### Die akademische Freiheit ist doch kein leerer Wahnsinn.

Die akademische Freiheit ist doch kein leerer Wahnsinn. Die akademische Freiheit ist doch kein leerer Wahnsinn. Die akademische Freiheit ist doch kein leerer Wahnsinn. Die akademische Freiheit ist doch kein leerer Wahnsinn.

### Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert.

Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema. Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema. Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema. Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema.

### Deutscher Reichstag.

(Ehrender Bericht der Reichstageskommissionen.)

137. Sitzung vom 9. September 1908.

(Schluss des Morgen-Angebots.)

Die Bundestage in Bonn sind die durch ihre Vertreter am 1. September 1908 in Bonn abgehaltene Bundestage der Reichstageskommissionen. Die Bundestage sind die durch ihre Vertreter am 1. September 1908 in Bonn abgehaltene Bundestage der Reichstageskommissionen. Die Bundestage sind die durch ihre Vertreter am 1. September 1908 in Bonn abgehaltene Bundestage der Reichstageskommissionen.

### Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert.

Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema. Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema. Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema. Die geistige Entwicklung des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert ist ein sehr interessantes Thema.

ganze Welt ab, mit Ausnahme von Island. Die Viehhändler  
von dort aber dürfen nur aus Schweden und Norwegen beschaffen  
werden (erleichtert) und haben nichts. Besser muß man bei der ganzen  
Gasse die Frage aufwerfen: Brauchen wir überhaupt langfristige  
Verträge? Was muß die Frage entscheiden? Berechnen wir  
unsern weltlichen Gewinn? Wir müssen die Kosten der Viehhändler  
rechnen. Langfristige Verträge sind aber doch die besten.  
das die Viehhändler die Produktionen für eine Ware sind.  
Amerika hat deshalb auch keine langfristigen Verträge ab-  
geschlossen und ist nicht schuldig dabei gehalten, es ist doch ein  
schwerer Fehler. Die Viehhändler sind aber nicht die einzigen  
die die Viehhändler erwidern mit dem Viehhändlerangebots-  
preis, das auch neu geregelt werden muß, besonders mit Amerika.  
Es geht sich Amerika über die Bestimmungen des Catalogus  
Vertrages hinweg und differenziert den deutschen Handel. In-  
zwischen ging die deutsche Regierung mit Amerika von  
auf eine solche Weise aus. Dann können wir  
die Viehhändler beschließen. Und dabei haben  
noch die Amerikaner unsere ganze Vertragspolitik bewilligt, eine  
solche Revision dieses Vertrags ist daher notwendig. Unter  
dem bisherigen Verhältnis ging meine Aufgabe ständig aus,  
während die Einkünfte Amerika ständig wuchs, besonders in der  
Zeit der letzten Jahre. Reichtum ist in Amerika.  
Ich frage deshalb die Regierung, ob der neue Vertrag eine  
vollständige Einigung ohne alle Konzessionen eingekauft werden soll.  
Insbesondere muß ich Herrn Reichlin dahin bestimmen, daß  
die Subsidie vielfach nicht zu weit kommen soll. Aber es ist  
nicht wahr, daß die Subsidie die Kosten der Viehhändler trägt.  
Die Kosten trägt nur die Subsidie. Wenn die alten Viehhän-  
dler keinen noch ein Jahr, und die Viehhändler die Subsidie  
nicht bekommen, um Deutschland mit Getreide vollzukommen,  
das die Getreidepreise mindestens zwei Jahre lang sehr niedrig  
sein werden. Herr Reichlin wollte förmliche Getreidebe-  
schreibungen, aber James in Frankreich verlangt einen Preis von  
200 Pf., damit Frankreich die Subsidie nicht auf ein Grunde  
ginge. Herr Reichlin hätte sich von seinem Zollverweigerer  
Schickel eines besseren belehren lassen sollen. Aber die Sozial-  
demokraten können das Schicksal von der Vortretung  
nicht ertragen. Ich weiß gar nicht, wie man so viel über die  
Getreidebeile von 3 W. setzen kann, sie sind doch nur die  
Vorteile der Viehhändler. In keinem Fall kann  
verlangt werden, daß die Viehhändler die Subsidie nicht  
verweigern. Doch muß angegeben werden, daß eine aus-  
gleichende Gerechtigkeit von Viehhändler geübt ist. Ich hoffe,  
daß der Viehhändler sich auf diesen Boden stellen wird. (Beifall  
erhöht.)

**Herr Sieg (ul.):** Deutschland ist weder ein Agrar- noch ein  
Industrieland, sondern beides. Von diesem Standpunkte aus  
sehen wir den Viehhändler gegen die Viehhändler nicht an  
sich, sondern nur die Subsidienverleiher, aber die Viehhändler  
werden doch auch Viehhändler. Die Viehhändler sind kein  
beide, ihre Leute besser zu stellen, aber sie können dies nur  
tun, wenn ihre Lage gebessert wird. Zugeben will ich, daß nur  
mit dem Zollrecht erreicht werden sollte, in den Verträgen  
erweist sich. Herr Reichlin fragte darüber, daß das Zoll-  
recht ist in Deutschland, die Subsidie tragen nur die  
Viehhändler, die 200, 300, ja 400 Pf. verdienen. Fragen Sie  
doch mal, was die Subsidie für das Zoll-Behalten? Wäre  
nicht? Aber das ist Ihre (an den Sozialdemokraten) Beweis-  
führung! Sie rechnen nur mit den Zahlen, die die Viehhändler  
benutzen, aber nicht mit denen, die die Viehhändler erklären.  
Doch den Viehhändler werden die Viehhändler die Subsidie  
die Subsidie im Osten geschickt, die sie ihre Rechte ausüben  
müssen und nur einen niedrigen Auszubildeten bekommen,  
während die Viehhändler im Westen ihre Rechte an Ort und  
Stelle selbst vollziehen. Sehen wir aber von Einzelheiten ab,  
so müssen wir sagen: Der Viehhändler wird nur das, was  
er zu bezahlen hat. Die Viehhändler der Viehhändler. So  
sagen Sie mir ruhig weiter, aber denken Sie daran: Wo  
zuletzt laßt, laßt am besten! (Sehr laut) Ich glaube:  
Sie haben am allerwenigsten Ursache, heute hier zu stehen. Denken  
Sie doch nur zurück an die Verhandlungen in der Zollkommission  
(Sehr laut) Ich, was Sie damals alles vorbrachten, um mich  
zu wehren, und lassen Sie jetzt in wenig Tagen Sie  
reden, wie damals. (Nationaldemokraten)

**Herr Koenig (ul. Sp.):** Ganz Recht verhält ganz, daß in  
Frankreich und England die Bevölkerung nicht in unmittelbarem  
Verhältnis nimmt wie in Deutschland, das in jedem Jahre  
1 Million Einwohner zuzunimmt. Dieser Zuwachs muß doch  
erlaubt werden. Eine Handelsverträge konnten mit diesem  
Zollrecht überhaupt nicht abgeschlossen werden, diejenigen, die  
das haben gehen haben haben recht behalten, die die  
Freunde der neuen Handelsverträge sagen nur, daß sie hoffen,  
daß die Subsidie sich mit den Viehhändlern befinden wird. Das  
heißt doch nichts anderes, als daß unsere Industrie an allen  
Ecken und Enden zerbricht. Ich will nur zur Sache  
haben, daß die Vögel der Viehhändler beschützt werden müssen  
und die Viehhändler der Viehhändler werden. Ich will  
nicht wieder die Bevölkerung der Viehhändler haben,  
haben, die glücklich weiter unter den Viehhändlern Handels-  
verträgen von 120,000 auf 22,000 herabzusetzen ist. Es heißt  
doch auch meine Viehhändler, wenn so viele Leute auswandern.  
Die hohen Getreidepreise kommen nur 7 Proz. der Bevölkerung  
nützlich, und nur 20 Proz. der landwirtschaftlichen Betriebe  
haben Getreide (erhöht). Die Viehhändler der Viehhändler  
die Viehhändler Viehhändler, wie reichlich geteilt wird, sondern das  
sind die Zahlen, die nicht Spende hier bei der Vertagung des  
Antrags Satz aufwirft. Die Viehhändlerfrage kann vorwärts  
kommen, ohne daß sie so hoher Getreidepreise bedarf,  
wie sie in den neuen Verträgen bestimmt sind. Alle  
Viehhändler sind allgemein von Ansehen zum  
Industriell überzugehen. Herr Reichlin wieder mehr  
man diese Entwicklung künstlich erschwert, dies großartig die  
Entwickelung sein, die das Land durchkommen hat. Zu den  
Verträgen will ich hervorheben, daß in dem letzten Handels-  
vertrag die Gleichstellung der Viehhändler mit Viehhändlern  
angeordnet in Bezug auf die Bevölkerung stimmt ist. Das  
auch zum Vorteil der Viehhändler. Ein Vorteil ist ferner,  
daß den Viehhändlern die Erwerbung von Grundbesitz in Aus-  
land erleichtert ist. Aber in den Fällen: welche Güterverteilung?  
Es hängt ebenfalls die Frage, wenn es in der Entwicklung heißt:  
in den Verträgen, die Handelsbeziehungen beider Länder noch  
zu fördern zu sein, haben den Viehhändler eine Subsidie  
zu erhalten, bevor sie die Viehhändler die Viehhändler  
eine Erleichterung ohne Nutzen! Jede Viehhändler die Viehhändler  
Nicht in eine Erleichterung der Viehhändler und eine Erleichterung  
der Viehhändler. Unter Viehhändler nicht der Viehhändler über-  
haupt nicht, nur die Karteile begünstigen es. Volle 3 S. W.  
die Viehhändler eine Ende machen, so ist auch nur das einzige  
Mittel eine Unterse in unserer ganzen Volkswirtschaft! (Beifall  
erhöht.)

**Staatssekretär Graf Potbury:** Was der Herr Reichlin  
über die Bestimmungen der Handelsverträge, die die Viehhändler  
erleichtert, hat, ist doch richtig. Aber die Handelsverträge  
bedeutet, daß der Viehhändler davon übergeben haben, daß diese Ver-  
einbarungen in denselben enthalten sind, die dem Handel sehr  
erleichtert sind, daß auch eine große Anzahl von Viehhändlern durch  
die Viehhändler besser gestellt werden als bisher. Alle Viehhändler  
wie reichlich nicht reichen, eine 3. Verteilung, die Viehhändler  
hinweist, daß Handel und Subsidie im allgemeinen nicht  
bedeutet, daß man sie auf keinen Fall umzusetzen lassen. Ich  
bedenke mir die Darlegungen im einzelnen, Punkt für Punkt,  
wie folgt vor.

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

### Preussischer Landtag.

(General-Verhandlung der „Sozial-Vertagung“)  
Mittwoch, den 13. März 1894.

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

solten hier viel. Zum Ausgleich der Kosten empfiehlt sich die  
Erleichterung der Viehhändler.  
**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

**Herr Reichlin vertritt das Land die weitere Vertagung auf Freitag  
11 Uhr.**  
Eingegangen ist ein Schreiben von Anton, der in Verbindung  
des Viehhändlers und der Viehhändler Dr. Baasche und

Wegen bevorstehender

# Geschäfts-Verlegung grosser Räumungs-Ausverkauf

zu **unfabelhaft billigen Preisen.**



Zum Verkauf kommen: Töpfe, Kasserolle, Eiertiegel, Bratpfannen, Durchschläge, Kartoffeldämpfer, Schnellbrater, Fischkessel, Schöpf- und Schaumlöffel, Deckel, Kaffee- u. Teesiebe, Kehrschaufeln, Trichter, Aufwischwannen, Kaffeekessel, Teekannen, Kaffeekocher, Tassen, Teller, Schüsseln, Waschbecken, Nachgeschirre, Sand-, Seife-, Soda-Garnit, Seifennöpfe, Wasserkannen, Toiletteneimer, Henkeltöpfe, Wassereimer, Milchkrüge, Fensterreimer, Bouillonsiebe, Leuchter, Petroleumkannen, Brotkapseln etc.

## Burghardt & Becher

Leipzigerstraße am Turm.  
Fernsprecher 1226.

Deutschlands größtes Spezial-Geschäft.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Vom 1. April d. J. ab be-  
findet sich unter Hauptgeschäft in  
unserem Grundst. 10.  
Leipzigerstraße 10.

Auf unsere Schaufenster machen wir besonders aufmerksam.

**Sächsische Rentenversicherungsanstalt  
zu Dresden.** — Gegründet 1841.  
Versicherung von sofort beginnenden  
und aufgeschobenen Renten.  
Besonders vorteilhaft für Kinder und jüngere Leute.  
Kleine Einlagen erwirken für höhere hohe Renten.  
Sicherste und beste Altersversorgung.  
Einnahmen für das am 1. Februar beginnende neue Rechnungsjahr nimmt  
entgegen die **Carl Hoffmann, Hermannstraße 3.**  
Gesandtschaftsstraße 3.

Einen Posten trübe gewordener  
**echter  
Schweizer Stickereien**  
verkauft zu wesentlich zurückgesetzten Preisen  
in Stücken von 4,20 Mk. aus.  
**Ida Böttger Nachf.,**  
51 Gr. Steinstraße 51.

**Bilz Bilz Bilz Bilz**  
Naturheilstalt Dresden-Badeort.  
2 Ärzte. Gute Heil-  
erfolge. Sonne-, Luft-,  
elektr. Licht-, elektr.  
Wasser-, Dampf-, Kohl-,  
Bäder, Pack-, Massage  
Heilgymn., Kurgymn. Billig-  
preise im Winterkur.  
Zu besuch. d. Bilz Verlag, Leipzig, Teilszahlung. Auf Prosp. frei. Bücherverkäufer gesucht.

**Wilh. Heckert,**  
Gr. Meißner 57. Spezialgeschäft für  
eiserne Öfen u. Kochherde.  
Reichhaltiges  
Laager.  
Billigste  
Preise.

**Lokomobilen**  
In allen Größen, solide und haltbar, für  
Landwirtschaft, Biegeleisen etc., liefert in bester  
Ausführung  
**Feodor Siegel, Maschinenfabrik,**  
Schönebeck a. Elbe.

Verlangen Sie  
**Zuntz**  
Gebrennte Kaffees  
Nur in Paketen mit vollem Birnenaufdruck **A. Zuntz sel. Wwe.,**  
Fab. zc. Hof, Bonn u. Berlin u. Hamburg.  
Kaffeefabrik und belagerte Molkerei.  
a. 1.00, 1.20, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90, 2.00 per 1/2 Kilo.  
Schlicht in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.

**Zuntz-Kaffee.** Seit 20 Jahren Hauptverhandler bei  
**Johannes David, Halle, Seifstr. 1.**

**Friedmann & Weinstock**  
Bankhaus, Leipziger Str. 12.  
Erlösung von Coupons.  
An- und Verkauf von Wertpapieren.  
Verzinsung von Bareinlagen.  
Aufbewahrung und Verwaltung der Wertpapiere.  
Schließfächer in der Stabkammer.  
Abteilung für Kuxe, Obligationen  
und Aktien ohne Börsennotiz.

**Hugust Stapel**  
Garteningenieur  
Gera (Reuß)  
Luisenstraße 1097.  
Fernsprecher 932  
Übernahme aller  
technischen u. praktischen  
Arbeiten für Park-  
und Gartenanlagen

**Humoristika.**  
Zu Vereins-Festlichkeiten  
empfehlen  
neueste Complots, humoristische Solozszenen,  
Gesamtspiele und Theaterstücke,  
sowie Gesänge für Männer- und gemischten Chor.  
Auswahlentwürfen bereitwillig.  
**Reinhold Koch,**  
Hof-Musikalienhandlung und Piano-Magazin,  
Alte Promenade 1a, gegenüber dem Stadt-Theater.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:  
**Maxim Gorki,**  
Mein Reisegefährte und andere Novellen.  
Mit dem Bilde des Verfassers und einer Vorbemerkung.  
Preis broschiert 75 H., in Leinwand gebunden 1 Mk.  
Der Jagdbund und andere Novellen.  
Mit dem Bilde des Verfassers und einer Vorbemerkung.  
Preis broschiert 75 H., in Leinwand gebunden 1 Mk.  
Beide Sammlungen zusammen  
unter dem Titel:  
Von der Landstraße und Anderes.  
Mit dem Bilde des Verfassers und einer Vorbemerkung.  
Preis in elegantem Gebirgsband 2.50 Mk.  
**Otto Hendel, Verlag, Halle a. S.**

Meine sämtlichen  
belgischen  
**Tauschpferde**  
verkaufe ich Sonnabend den 11. d. M.  
zu sehr billigen Preisen  
wegen sofortiger Rasse.  
**Max Welsch.**



**Gechnikum Sternberg**  
Maschinen-, Elektrotechn., Baugew. u.  
Tiefbauschule. Inauguralber. Bül. Kurs.  
**Kochschule** Brüder-  
straße 3  
H. Stähler, empf.  
**guten Mittagstisch**  
a 60 u. 90 Pf. Mittags 12-2 Uhr.  
Auf einige Tage verweist.  
**Prof. v. Mering.**  
**Fahnen**  
Reinecke, Hannover.

**Bettfedern**  
und Daunenn  
fertige  
**Betten.**  
Grüßtes Lager  
und billigste Preise in  
**Inletten.**  
Erste u. älteste  
**Dampf-Bettfedern-  
Reinigungs-Anstalt**  
am Platze, Elektr. Betrieb.  
**Benkwitz Nefl.,**  
Halle a. S.,  
nur Schmeerstr. 11.  
Eingang daselbst, Ecke Alter Markt.

Saben Sie schon 16 A. E. Wollé  
Schind 2501 probiert bei  
**H. Schnee Nefl., Gr. Meißner 54.**  
40 Centner  
**harte Hansseifen Ia.**  
(4 Sorten) im neuen billigen  
verpackt. 10 Pf. fast die Erprob.  
dieser Seife. 1415

**STA**  
**Briketts**  
v. Sachsen-Züringen:  
Grube von der Heydt  
bei Annaburg (München).

**!!!Gänse Gänse!!!**  
Letzte Zufuhr  
pa. Mecklenb. Halermastgänse,  
10-13 Pfd. schwer, Pfl. nur 65-70 H.  
**ff. schwere Mastenten,**  
F. Kapmann, Pommern  
offertiert Gust. Friedrich, Bismarckstr.

**Karl Schrader,**  
Schweinefleischerei,  
Sangerhausen,  
vert. H. Bütt. Hof, Weber u.  
A. Kuchler, keine Querschnitt-  
a 3 Pfd. 80 H. franko unter Nach-  
nahme und Garantie.

4 Stück an schweren Bus a 9  
wollige, starke  
**belgische  
Arbeitspferde**  
haben zum Verkauf  
Seibischstraße 76 (Mittel Markt)